

APRIL 2023



Die Brücke

DIE OSTERGESCHICHTE

Und als der Sabbat vergangen war, kauften Maria von Magdala und Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um hinzugehen und ihn zu salben.



Und sie kamen zum Grab am

ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging.

Und sie sprachen untereinander: Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür?

Und sie sahen hin und wurden gewahr, dass der Stein weg-gewälzt war; denn er war sehr groß.

Und sie gingen hinein in das Grab und sahen einen Jüngling zur rechten Hand sitzen, der hatte ein langes weißes Gewand an, und sie entsetzten sich.

Er aber sprach zu ihnen: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Siehe da die Stätte, wo sie ihn hinlegten.

Geht aber hin und sagt seinen Jüngern und Petrus, dass er vor euch hingehen wird nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat.

Und sie gingen hinaus und flohen von dem Grab; denn Zittern und Entsetzen hatte sie ergriffen. Und sie sagten niemandem etwas; denn sie fürchteten sich.

Gratik: Pfeifer



DER FRÜHLING KOMMT!

Als wir an einem Morgen aus dem Fenster schauten,
was wir erstaunt sahen, war kein Scherz,
eine weiße Weihnachtslandschaft und das im März!

Der Winter zeigte noch einmal seine Macht,
ließ Schnee und Kälte walten,
um den Frühling noch einmal aufzuhalten.
Dennoch: Tulpen, Osterglocken und Krokusse
drängen aus der Erde ans Licht.

Kalte Temperaturen sie nicht scheuen.
Bald können wir uns mit der Frühlingssonne
an ihren Blüten erfreuen.

I. Wrigge, im März 2023

EINE SCHÖNE FRÜHLINGSZEIT UND FROHE ÖSTERN WÜNSCHT DAS BRÜCKTENTEAM!

Andacht

Wozu brauchen wir eigentlich Ostern?

Wer nicht mehr an den Osterhasen glaubt, wer keine Ostereier mehr sucht, wem der Osterspaziergang nichts mehr bedeutet, wer den Ostermarsch resigniert aufgibt – was bleibt dem dann noch von diesem Fest? Eine Frühlingsfeier? Eine Gelegenheit, sich mit der Familie zu treffen? Ein Anlass, Urlaub zu machen?

Wozu brauchen wir eigentlich Ostern?

Ostern ist der Knotenpunkt des Weges Jesu. Zunächst sieht alles nach katastrophalem Abbruch aus: Mit Jesu Einzug in Jerusalem geht es Schlag auf Schlag. Gemeinsame Feier des Abendmahls. Vorbereitung der Jünger auf seinen Tod. Die Nacht im Garten

Gethsemane. Jesu Angst vor dem bevorstehenden grausamen Weg. Er wird im Stich gelassen, verraten, gefangen genommen, verurteilt, mit dem Kreuz auf der Schulter durch eine feixende, hasserfüllte Menge getrieben. Schließlich sein furchtbarer Tod. Anscheinend das endgültige Ende. Das Leben – vernichtet. Gemeinschaft – zerstört. Das Böse – obenauf. Zukunftshoffnungen – geplatzt. Das Kapitel „Jesus“ scheint abgeschlossen. Seine Anhänger/innen ziehen sich resigniert, bedrückt und verängstigt zurück. Dann, der Ostermorgen: Das Kapitel „Jesus“ ist keineswegs abgeschlossen. Gott schreibt es weiter. Er reißt Jesus aus dem Tod. Der Auferweckte begegnet zuerst einigen Wegbegleiterinnen, dann auch seinen Jüngern.



Er lebt! Und wir sollen auch leben – sogar wenn wir sterben!

Eine Politikerin unserer Zeit hat es so beschrieben: „Die Osterbotschaft ist für mich immer wieder besonders: Leben besiegt Tod, das Gute überwindet das Böse, das Recht ist stärker als das Unrecht!“

Dazu brauchen wir Ostern:

Damit wir darin bestärkt werden, dass das Leben sich durchsetzt und nicht die dunklen, lebensfeindlichen Kräfte. In unseren persönlichen Zusammenhängen und im weltweiten Kontext.

Dazu brauchen wir Ostern:

Damit wir nicht den Mut verlieren und nicht

aufhören, mit unseren Möglichkeiten Zeichen der Zukunft und Hoffnung zu setzen mitten im Elend, das uns vor Augen steht und das unsere Welt zu zerreißen droht.

Dazu brauchen wir Ostern:

Zur Erinnerung daran, dass der Tod nicht das letzte Wort hat – nicht der persönliche, nicht der millionenfache auf unserem Planeten.

Jesus schenkt uns das Osterfest: Wir dürfen aufatmen, durchatmen und sind geborgen.

Eine gesegnete Osterzeit wünscht Ihnen
Ihre Cornelia Heynen-Rust

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden freuen sich auf ihre Konfirmation am 7. Mai 2023 und laden auch ganz herzlich zu ihrem Vorstellungsgottesdienst am 30. April 2023 um 11 Uhr ein

In diesem Jahr werden die Jugendlichen in zwei Gruppen konfirmiert.

Um 11.00 Uhr werden eingesegnet: Niklas Börner, Leon Burk, Amelie Lühs,
Leona Rau, Leon Schweitzer, Finn Späth, Casey Ulm

Um 14.00 Uhr werden eingesegnet: John Faust, Alexander Hardt, Liam Kölsch,
Annabelle Kohlhauer, Amelia Linke, Ben Mignon, Vincent Stanzel

**Wir wünschen den Jugendlichen einen schönen Konfirmationstag
und Gottes Segen für ihren weiteren Lebensweg!**



Ben Mignon
Bissenberger Str. 41, Biskirchen



Amelia Linke
Heisterberger Weg 15, Bissenberg



Niklas Börner
Berliner Straße 1, Biskirchen



Finn Späth
Heisterberger Weg 13, Bissenberg



Liam Kölsch
Dianaburgweg 2, Bissenberg



Vincent Stanzel
Bissenberger Str. 46, Biskirchen



Leon Schweitzer
Allendorfer Str. 44, Bissenberg



John Faust
Franzeberg 3, Biskirchen



Alexander Hardt
Bissenberger Str. 9, Biskirchen



Casey Ulm
Kammerothsweg 4, Bissenberg



Leon Burk
Grüner Weg 2, Biskirchen



Annabelle Kohlauer
Schöne Aussicht 26, Stockhausen



Leona Rau
Am Hain 11, Biskirchen



Amelie Lühs
Am Lohrberg 7, Stockhausen

Konfi-Cup 2023 in Aßlar

Nach 2-jähriger coronabedingter Auszeit fand am 18. Februar 2023 wieder der traditionelle Konfi-Cup in der Aßlarer Sporthalle statt.

Neun Jugendliche machten sich ab 8 Uhr auf den Weg in Richtung Aßlar. Voller Vorfreude, Neugier und Motivation trafen wir in der Sporthalle ein. Nachdem die Jugendlichen sich umgezogen und ihr extra für diesen Konfi-Cup angefertigten T-Shirts angezogen hatten, begann der Tag mit einer kleinen Andacht plus Interview (durch den Aßlarer Pfarrer Martin Reibis) und einem Gebet (von dem stellvertretenden Superintendenten Pfarrer Christoph Schaaf).

Mit etwas Verspätung begann dann das Turnier. Der Spielplan meinte es gut mit uns, sodass wir erst zum 4. Spiel in das Turnier eingreifen sollten. Genug Zeit für unsere Jugendlichen, um sich noch einmal einen Eindruck zu verschaffen und schon mal die Gegner zu beobachten.



Im ersten Spiel wurde es dann auch schon ernst und unser Gegner aus Burgsolms/Obernordorf war genauso motiviert wie wir. Das Spiel begann sehr ausgeglichen, was sich auch über die gesamte Spielzeit von 8 Minuten fortsetzte. Die zwei größten Möglichkeiten hatten wir durch Sophia Zutt, die als Katechumenin das Team verstärkte, auf unserer Seite zu verzeichnen. Ein paar gute Gelegenheiten des Gegners machte Torwart Casey Ulm zunichte, sodass es bei einem gerechten 0:0 blieb.

Das 2. Spiel mussten wir gegen Ehringshausen/Katzenfurt/Dillheim bestreiten. Auch hier entwickelte sich ein sehr ausgeglichenes Spiel, das hin und her ging und ohne große Torchancen verlief. Beide Seiten zeigten viel Einsatz und Kampfeswillen und so blieb es auch in diesem Spiel bei einem torlosen, aber gerechten 0:0.

Das 3. Gruppenspiel bestritten wir dann gegen den Gastgeber aus Aßlar. Nach den vorherigen beiden, torlosen Spielen merkte man den Jugendlichen den unbedingten Willen zu gewinnen und Tore zu erzielen deutlich an! In diesem Spiel war Biskirchen die klar bessere Mannschaft und hatte einige Möglichkeiten ein Tor zu erzielen. Leider wurden diese nicht genutzt und so kam es, wie es im Fußball oft kommt und Sekunden vor Schluss erzielte Aßlar mit dem ersten Torschuss das 1:0 Sieger. Eine sehr ärgerliche Niederlage, die allerdings den Ehrgeiz der Jugendlichen für das letzte Gruppenspiel noch einmal steigerte!

Sollte doch der Spielplan im letzten Gruppenspiel ein echtes Derby gegen unsere Nachbarn aus Leun/Tiefenbach bereithalten. Obwohl



keine Aussicht mehr auf den Gruppensieg, der die Finalrundenteilnahme ermöglicht hätte, bestand, mobilisierten unsere Jugendlichen noch einmal alle Kräfte, um das Turnier mit einem Sieg zu beenden. In diesem Spiel war Biskirchen mit einigen guten Chancen die bessere Mannschaft und in der 2. Spielminute sollte es endlich funktionieren und Casey Ulm, der mittlerweile im Feld spielte, erzielte das erlösende 1:0! Das erste Tor des Turniers beflügelte unsere Jugendlichen noch einmal und so wurde der Sieg nicht mehr aus der Hand

gegeben und das Turnier positiv beendet. In der Gruppe belegten wir mit 5 Punkten und einem Torverhältnis von 1:1 den 3. Platz und in der Gesamtwertung einen guten 10. Platz. Zur Belohnung bekamen wir noch einen kleinen Pokal überreicht. Auch wenn man den Jugendlichen die Enttäuschung etwas angesehen hat, war es wieder ein sehr schönes, gut organisiertes Turnier und wir freuen uns schon auf das nächste Jahr, in dem wir wieder angreifen werden! Turniersieger wurden übrigens die Gastgeber aus Aßlar.



Fotos: Jutta Wegner

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden bereiten sich auf ihren Vorstellungsgottesdienst vor!

Endlich war es nach der Corona-Pause wieder möglich, zu einem Konfirmandenseminar in die Jugendherberge nach Limburg zu fahren. Am 17. und 18. März 2023 war es soweit. Die diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden machten sich auf den Weg. In Limburg entwickelten die Jugendlichen Ideen, wie sie ihren Vorstellungsgottesdienst gestalten möchten. Ein Thema, das sie sich selbst ausge-

sucht haben, wurde gemeinsam näher beleuchtet. Es gab intensive Diskussionen und Überlegungen, wie die Schwerpunkte gesetzt werden sollten.

Die Gemeinde kann gespannt sein auf die Gedanken und Überlegungen der Jugendlichen – auch auf ihre Vorstellungen, wie man mit Hilfe der biblischen Überlieferung das Leben gestalten kann.



Foto: C. Heynen-Rust

Es fehlt auf dem Bild: Vincent Stanzel

Goldene Konfirmation 2023

Am 19. März trafen sich diejenigen, die am 13. Mai 1973 in der Kirche in Biskirchen von Pfarrer Abel konfirmiert worden sind, zur Goldenen Konfirmation. Von den 36 Jugendlichen, die damals eingesegnet wurden, hatten sich elf einladen lassen. Fünf ehemalige Mitkonfirmandinnen und Mitkonfirmanden sind bereits verstorben. In ihrer Predigt entfaltete Pfarrerin Cornelia Heynen-Rust, dass ein ganz besonderes Versprechen das Leben begleitet hat. Es ist die Zusage aus dem Jesajabuch: „Es sollen wohl Berge weichen und

Hügel hinfallen, aber meine Gnade soll nicht von dir weichen, und der Bund meines Friedens soll nicht hinfallen, spricht der Herr, dein Erbarmer!“ Fest und unerschütterlich ist Gottes Treue der Fels in der Brandung. Außerdem klingt hier Gottes Versprechen an Noah an, seine Geschöpfe auf ihrem Weg niemals zu verlassen. Der Regenbogen ist dafür ein sichtbares Zeichen. So stehen Gottes Gnade und Treue auch über dem Leben der Goldkonfirmandinnen und Goldkonfirmanden und begleiten sie auf ihrem weiteren Weg.



Hinterere Reihe von links nach rechts: Armin Weller, Horst Weber, Jochen Fischer, Michael Herrmann, Ralf Schweitzer, Jürgen Peusch; vordere Reihe von links nach rechts: Pfarrerin Cornelia Heynen-Rust, Rita Cornelius geb. Metzger, Petra Wolf geb. Weber, Kornelia Wolf geb. Zutt, Ilse Cornelius geb. Schmidt, Lothar Schweitzer.

Gottesdienstzeiten

Datum	Biskirchen	
2. April 2023	11.00 Uhr	
6. April 2023		
7. April 2023	9.30 Uhr Karfreitag	
9. April 2023	9.30 Uhr Ostersonntag	
10. April 2023	11.00 Uhr Ostermontag Taufferinnerungsgottesdienst	
16. April 2023	9.30 Uhr	
23. April 2023	9.30 Uhr	
30. April 2023	11.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen	
7. Mai 2023	11.00 Uhr + 14.00 Uhr Konfirmation	
14. Mai 2023	9.30 Uhr	
18. Mai 2023	11.00 Uhr Christ Himmelfahrt Gottesdienst im Skulpturen	
21. Mai 2023	11.00 Uhr Gottesdienst mit Konfirmandenabendmahl	
28. Mai 2023	10.00 Uhr Pfingstsonntag Gottesdienst der Region Ulm	
4. Juni 2023		
11. Juni 2023	9.30 Uhr	
18. Juni 2023	11.00 Uhr	
25. Juni 2023	11.00 Uhr	
2. Juli 2023		
9. Juli 2023	9.30 Uhr	
16. Juli 2023	11.00 Uhr	
23. Juli 2023	11.00 Uhr	
30. Juli 2023	9.30 Uhr	
6. August 2023		
13. August 2023	11.00 Uhr	
20. August 2023	11.00 Uhr	
27. August 2023	9.30 Uhr	

Da sich die Corona-Lage entspannt hat, werden in der Karwoche und an Ostern Gottesdienste in allen drei Ortsteilen gefeiert werden. Sie finden in den drei Kirchen statt. Die Emporen in den Kirchen bleiben allerdings noch geschlossen.

Wir laden zu allen Gottesdiensten herzlich ein! Trennen Sie diesen Gottesdienstplan heraus und hängen ihn gut sichtbar auf, damit Sie keinen Gottesdienst versäumen!

	Bissenberg	Stockhausen
	19.00 Uhr Gründonnerstag	
		11.00 Uhr Ostersonntag
n und Konfirmanden		
enpark in Allendorf		
tal in der Kirche in Ulm		
	9.30 Uhr	
		9.30 Uhr
	9.30 Uhr	

Im Juni, Juli und August werden an jedem ersten Sonntag im Monat Gottesdienste abwechselnd in der Kirche in Bissenberg und der Kirche in Stockhausen stattfinden.



Kindergottesdienst

Hallo liebe Kinder,

ihr fragt euch sicherlich was ein Nilpferd, wie ich im Kindergottesdienst macht. Die Frage kann ich euch ganz einfach erklären, ich heiße „Nili“ und gehe seit über 60 Jahren in den Kindergottesdienst.

Die Kinder bringen jedes Mal Geld für unsere drei Patenkinder in Indien mit, dieses dürfen sie mir geben, ich bedanke mich dafür und passe darauf auf, als wäre es ein sehr wertvoller Piratenschatz. Durch diese Spende ermöglichen wir unseren Patenkindern eine bessere Bildung, Kleidung und Weiterentwicklung.

Im KIGO sind die Kinder besonders kreativ und basteln viele schöne bunte Dinge. Es werden Geschichten vorgelesen, gesungen und ganz besonders spielen alle gerne mit dem Tischkicker. Ihr habt bestimmt schon einmal von dem Weihnachtspiel am 4. Advent in der Kirche gehört. Dieses Weihnachtsspiel studieren die Kinder im Kindergottesdienst unter der Leitung von Jutta Wagner ein. Wenn ihr nun auch einmal bei all diesen tollen Dingen dabei sein wollt, dann kommt gerne in den Kindergottesdienst. Dieser findet alle 14 Tage samstags um 14.30 bis 16 Uhr im Jugendraum in Biskirchen statt.

Ich freue mich besonders, neue Kinder im Kindergottesdienst kennen zu lernen.

Viele liebe Grüße, euer „Nili“





Fotos: Jutta Wagner

Das besondere Event:
Gottesdienst
im Skulpturenpark
anschließend wird gegrillt

mit Siegfried Fietz

Himmelfahrt
11 Uhr



»Schon mal was von Christi Himmelfahrt gehört?«

gestaltet von der
Ev.-Luth. St. Paulsgemeinde & den Ev. Kirchengemeinden Ulmtal & Biskirchen

Pfingsten

Regionalgottesdienst

28. Mai 2023 · 10 Uhr

Evangelische Kirche Ulm

„Gemeinsam auf dem Weg“

Ökumenische Partnerschaft mit Namibia

Gast: Dr. Elizabeth Silayo
Vereinte Evangelische Mission

Musik: Thomas Fricke & Band

Wir laden herzlich ein:

Evangelische Kirchengemeinden
Greifenstein · Edingen · Ulmtal · Biskirchen · Leun · Tiefenbach
Partnerschaftsausschuss „Namibia“

Es gibt in diesem Jahr wieder

Ferienspiele

der Evangelischen Kirchengemeinde Biskirchen
für die Kinder in der Stadt Leun

in der Zeit vom
24. Juli - 5. August 2023

wird gemeinsam mit Vereinen aus der Stadt Leun ein buntes Programm zusammengestellt.
Woran die Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren teilnehmen können,
wird rechtzeitig vor den Ferien bekanntgemacht.

Die Anmeldung erfolgt am 1. und 8. Juli 2023 bei der Evangelischen Kirchengemeinde Biskirchen. (Wie das genau geht, werden wir gemeinsam mit der Übersicht über das Veranstaltungsprogramm mitteilen.)



Zeit für Ruhe und Einkehr!

Foto: Adobe Stock

In unserer turbulenten und herausfordernden Zeit besteht immer wieder der tiefe Wunsch in einem geschützten Raum zur Ruhe kommen zu können – seine Gedanken zu ordnen – ein Gebet zu sprechen.

Die Kirche ist ein Platz, an dem das möglich ist. Denn sie ist ein Ort, „an dem die Seele aufatmen kann“.

Deshalb besteht seit einiger Zeit einmal im Monat auch außerhalb der Gottesdienste die Möglichkeit, eine unserer Kirchen aufzusuchen – für einen Moment alles hinter sich zu lassen zur Ruhe zu kommen und sich zu besinnen.

In der kommenden Zeit werden die Kirchen wie folgt geöffnet sein:

Mittwoch, der 19.04.2023 Kirche Biskirchen

Mittwoch, der 17.05.2023 Kirche Bissenberg

Mittwoch, der 21.06.2023 Kirche Stockhausen

jeweils in der Zeit von 17.30 Uhr – 19.00 Uhr

Jede/jeder, die/der diese Möglichkeit wahrnehmen möchte, ist herzlich eingeladen, an diesen Tagen und in diesem Zeitraum eine unserer Kirchen zu besuchen!



Bewahrt unsere Erde

Und Gott sah alles an, was er gemacht hatte; und siehe da, es war sehr gut.
(1. Mose 1,31)

Die Schöpfung wird in der Bibel als ein Garten beschrieben. Der Mensch erhält den Auftrag, diesen Garten zu bebauen und bewahren. Menschen sollen die vorhandenen Gaben der Schöpfung teilen und nicht horten, im vollen Vertrauen darauf, dass genug für alle da ist.

Der Schutz unserer Erde ist eine Aufgabe aller Menschen, besonders derer, die am meisten zu ihrer Zerstörung beitragen. Denn unter den Folgen des Klimawandels leiden am meisten jene, die am wenigsten zur Zerstörung der Atmosphäre

beitragen. Es ist eine zutiefst christliche Aufgabe, sanft und schonend mit den Ressourcen der Erde umzugehen. Der Gott, den Christinnen und Christen preisen, ist nach 1. Timotheus 2,4 ein Gott, der will, dass alle Menschen gerettet werden.

Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft.

Werden auch Sie aktiv bei der 64. Aktion Brot für die Welt 2022/2023!

Helfen Sie helfen.

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB



Sie können auch online spenden:
www.brot-fuer-die-welt.de/spende

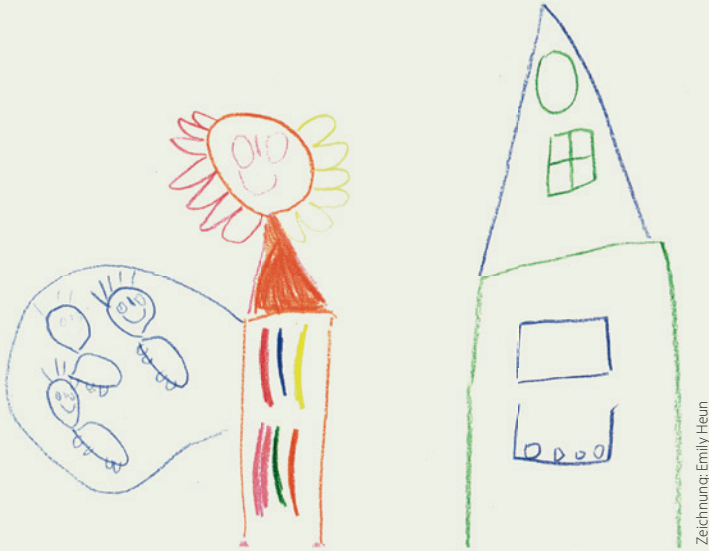
Mitglied der
actalliance

Brot
für die Welt

Herzliche Einladung zur

Krabbelgruppe

für Kinder im Alter von 0 – 3 Jahren und ihre Eltern
montags in der Zeit von 16.00 Uhr – 17.00 Uhr im Gemeindehaus in Biskirchen!



Die Kirchengemeinde plant im Sommer einen

Familientag für junge Familien

Wir beginnen an einem Sonntag mit einem Familiengottesdienst und bleiben im Anschluss daran noch etwas zusammen.

Für Unterhaltung von Eltern und Kindern ist gesorgt!

Das genaue Datum und weitere Informationen geben wir noch bekannt.



Deutscher Evangelischer Kirchentag **Nürnberg 7.–11. Juni 2023**

Kirchentaglosung

„Jetzt ist die Zeit“ HOFFEN – MACHEN Markus 1, 15

Der Kirchentag rückt näher. Jetzt sind wir zur Anmeldung aufgerufen.

Die Kosten für die Dauerkarte betragen 109,00 € (ermäßigt 59,00 €). Hierin sind die Übernachtung in einem Gruppenquartier (in einer Schule organisiert der Kirchenkreis), Fahrten im ÖPNV im Großraum Nürnberg, Eintritt zu den Veranstaltungen beinhaltet. Hotelübernachtungen müssen selbst gebucht werden. Die Kosten für die Busfahrt übernimmt der Kirchenkreis an Lahn und Dill.

Die „kleine“ Stadt Nürnberg lädt herzlich ein gemeinsam die Losung mit Leben zu füllen.

Am Mittwoch, 7. Juni geht es mit dem Abend der Begegnung los. Donnerstag, 8. Juni bis Samstag, 10. Juni gibt es Vorträge, Beiträge, Aktionen, Informationen und vor allem Gottesdienste in unterschiedlichsten Formen. Am Sonntag, 11. Juni finden zwei große Schlussgottesdienste mitten in Nürnberg auf dem Hauptmarkt und dem Kornmarkt statt. Danach wird die Heimreise angetreten.

**Interessierte wenden sich bitte an unsere Evangelische Kirchengemeinde Biskirchen,
Bissenberger Straße 6, Telefon 06473/3652 oder Cornelia.Heynen@ekir.de**

Weitere Informationen auch unter www.kirchentag.de

Die Zeit im neuen Jahr!

Das erste Vierteljahr ist schon vorbei,
der Winter zögerlich seinen Abschied nimmt
dadurch nur langsam der Frühling beginnt.
Noch immer Krieg und Unfrieden in der Welt,
Kämpfe um Herrschsucht, Macht und Geld.
Trotz all diese Unruhe, die uns Sorgen macht,
wichtig inmitten des Lärms und der Hast,
gibt es im Leben ganz ohne Frage,
wirklich auch gute und schöne Tage.

Sich mit Freunden zu treffen,
mit Lachen und Reden die Zeit genießen.

Dabei wieder Kraft zu tanken,
bringt Licht in den Alltag hinein,
um für schlechte Nachrichten
wieder gewappnet zu sein!

I. Wrigge im März 2023

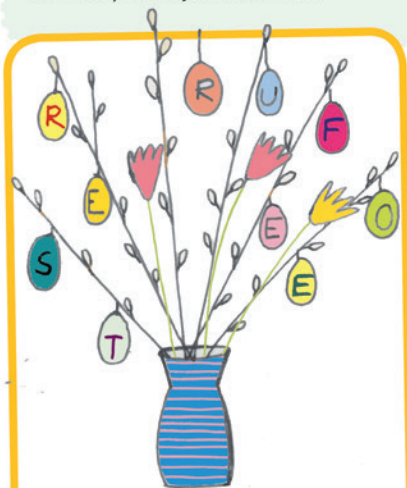


Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Jesus bleibt bei uns

Jesus ist am Kreuz gestorben. Seine Freunde sind traurig – wie soll es nun ohne ihn weitergehen? Am Ostersonntag besucht eine Frau das Grab. Doch es ist offen! Jesu Leichnam ist weg und ein Engel sagt, dass Jesus lebt. Er hat den Tod besiegt! Er ist wieder mit Gott vereint. Alle Jünger und Freunde feiern ein Festessen – und es ist, als sei Jesus bei ihnen.



**Was zündet man in der Osternacht an?
Bringe die Buchstaben in die richtige
Reihenfolge, dann erfährst du es.**

Treffen sich zwei Rührer an Ostern.
Sagt das eine zum anderen: Ich bin
heute so durcheinander.

Rätsel: Wenn ich wüsste, wer das ist,
der immer mit zwei Löffeln frisst?
Auflösung: Hase

Dino-Eier zu Ostern

Stecke eine kleine Dino-Figur in einen Luftballon und fülle ihn mit Wasser. Lege den Ballon in einer Schüssel ins Tiefkühlfach, bis er gefroren ist. Nimm ihn heraus und schneide das Eis-Ei aus dem Ballon. Der Dino schlüpft bald aus!



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
Lösung: Ostereier



Hinweise

Gottesdienste:

**Gottesdienste am Sonntag finden in der Regel im Wechsel um 9.30 Uhr und um 11.00 Uhr statt.
(2 x 9.30 Uhr, 2 x 11.00 Uhr) Bitte schauen Sie in den Gottesdienstplan
in diesem Gemeindebrief und beachten Sie die Mitteilungen in den „Leuner Nachrichten“!**

Andacht Gertrudisklinik:

Jeden dritten Mittwoch im Monat um 17.00 Uhr (Finden zur Zeit nicht statt)

Kindergottesdienste:

Bitte die aktuellen Hinweise in den „Leuner Nachrichten“ und auf der Homepage beachten!

Biskirchen: alle 14 Tage samstags um 14.30 Uhr

Kirchlicher Unterricht (je nach Situation in digitaler oder präsentischer Form):

Katechumenen: dienstags um 16.00 Uhr

Konfirmanden: donnerstags um 16.00 Uhr

Gruppen und Kreise:

Krabbelgruppe für Eltern und Kinder

montags von 16.00 bis 17.30 Uhr

Gruppen und Kreise:

Besuchsdienstkreis, Konfirmiertentreff/Jugendtreff, Kreis junger Frauen,

Frauenkreise (an jedem 1. Dienstag im Monat),

Männerbibelkreis, Redaktionsteam „Die Brücke“, Kinderbibeltage

Herzliche Einladung zum Mitmachen:

Schauen Sie in die „Leuner Nachrichten“!

Hier werden die aktuellen Termine und Veranstaltungen unter der Rubrik
„Kirchliche Nachrichten – Evangelische Kirchengemeinde Biskirchen“ veröffentlicht.

Öffnungszeiten Bücherei:

Zur Zeit keine öffentliche Ausleihe.

Es besteht aber die Möglichkeit, den Heimservice in Anspruch zu nehmen.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Brigitte Ambrosius Ruggia

(Telefon 0170 7788735 oder 06473 2495)

Schauen Sie doch einmal auf unserer Homepage unter www.kirchengemeinde-biskirchen.de
vorbei. Aktuelle Informationen, weitere Berichte und Bilder von Veranstaltungen sind dort zu finden.

Adressen:

PfarrerIn: Cornelia Heynen-Rust

Bissenberger Straße 6 · Biskirchen · Telefon 06473 3652

E-Mail: cornelia.heynen@ekir.de

Küster/Küsterinnen:

Biskirchen: Irina Knoll · Am Hang 2 · Greifenstein-Ulm · Telefon 06478 277921

Bissenberg: Hans-Heinrich von Gierke · Lohbergstraße 6 · Bissenberg · Telefon 06473 3364

Stockhausen: Tatjana Meng · Heisterberger Weg 11 · Bissenberg · Telefon 06473 410042

Presbyterinnen/Presbyter:

Biskirchen:

Sabrina Nemezkich · Friedrichstraße 6 · Biskirchen

Michaela Putzke-Wolf · Bissenberger Straße 31a · Biskirchen, Telefon 06473 3602

Thorsten Schäfer · Pestalozzistraße 38 · Solms-Oberbiel · Telefon 06441 4470978

E-Mail: toto_schaefer@t-online.de

Jutta Wagner · Taunusblick 7 · Biskirchen · Telefon 06473 410904

Bissenberg:

Rita Messerschmidt · Ulmtalstraße 10 · Bissenberg · Telefon 06473 8902

Stockhausen: n.n.

Mitarbeiterpresbyter:

Christiane Cornelius · Auweg 6 · Biskirchen · Telefon 06473 3263

Hans-Heinrich von Gierke · Lohbergstrasse 6 · Bissenberg · Telefon 06473 3364

Homepage:

www.kirchengemeinde-biskirchen.de

Impressum, Redaktionsanschrift (viSDP):

Ev. Kirchengemeinde Biskirchen · Bissenberger Straße 6 · 35638 Leun-Biskirchen

Telefon 06473 3652 · Cornelia Heynen-Rust

Redaktion Brücke | April 2023:

Jürgen Ambrosius, Cornelia Heynen-Rust, Thorsten Schäfer,

Gunther Schneider, Jutta Wagner, Ingrid Wrigge

Auflage: 1250

Satz, Gestaltung und Druck: Satzstudio Scharf, Leun-Biskirchen, Telefon 06473 410926



Foto: Neetz

Christus
ist gestorben
und lebendig
geworden,
um Herr zu sein
über Tote und
Lebende.

Römer 14,9

WIR GEHÖREN GOTT IMMER UND EWIG

Der Sonntag nach der Beerdigung: Die Angehörigen des Verstorbenen sitzen im Gottesdienst – da wird sein Name vorgelesen, wo er gewohnt hat, wie alt er geworden ist. Der Schmerz ist wieder da: „Das war mein Mann!“ – „Das war mein Vater!“ – „Wie soll das Leben jetzt weitergehen?“ Die Pastorin spricht die Worte: „Leben wir, so leben wir dem Herrn; sterben wir, so sterben wir dem Herrn. Darum: Wir leben oder sterben, so sind wir des Herrn“ (Römer 14,8).

Schwere Worte sind das. Paulus hat sie an die Gemeinde in Rom geschrieben. Er fasst damit zusammen, was Karfreitag und Ostern für ihn bedeuten: „Christus ist gestorben und lebendig geworden, um Herr zu sein über Tote und Lebende“ (Vers 9).

Warum machen gerade diese Worte Mut zum Leben – wenn die Frage da ist: „Wohin gehöre ich, da ich nun alleine bin?“

Der Dichter Arno Pötzsch hat das Kinderlied „Meinem Gott gehört die Welt“ geschrieben. Er bringt darin die Paulusworte so zur Sprache:

„Leb ich, Gott, bist du bei mir, / sterb ich, bleib ich auch bei dir, und im Leben und im Tod / bin ich dein, du lieber Gott“ (EG 408,6). Pötzsch drückt diese erstaunliche Aussage des Paulus, dass wir immer und ewig zu Gott gehören, in anschaulicher Weise aus – so dass es sogar Kinder verstehen können. Und auch in mir stärkt er damit das Vertrauen zu Gott: Ich gehöre zu dem, dem die ganze Welt gehört – immer und ewig. REINHARD ELLSEL

Pfingsten



Und als der Pfingsttag gekommen war, waren sie alle an einem Ort beieinander. Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Wind und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Und es erschienen ihnen Zungen zerteilt, wie von Feuer; und er setzte sich auf einen jeden von ihnen, und sie wurden alle erfüllt von dem Heiligen Geist und fingen an, zu predigen in andern Sprachen, wie der Geist ihnen gab auszusprechen.

Es wohnten aber in Jerusalem Juden, die waren gottesfürchtige Männer aus allen Völkern unter dem Himmel. Als nun dieses Brausen geschah, kam die Menge zusammen und wurde bestürzt; denn ein jeder hörte sie in seiner eigenen Sprache reden. Sie entsetzten sich aber, verwunderten sich und sprachen: Siehe, sind nicht diese alle, die da reden, aus Galiläa? Wie hören wir denn jeder seine eigene Muttersprache?

Sie entsetzten sich aber alle und wurden ratlos und sprachen einer zu dem andern: Was will das werden? Andere aber hatten ihren Spott und sprachen: Sie sind voll von süßem Wein.

Da trat Petrus auf mit den Elf, erhob seine Stimme und redete zu ihnen: Ihr Juden, liebe Männer, und alle, die ihr in Jerusalem wohnt, das sei euch kundgetan, und lasst meine Worte zu euren Ohren eingehen! Denn diese sind nicht betrunken, wie ihr meint, ist es doch erst die dritte Stunde am Tage; sondern das ist's, was durch den Propheten Joel gesagt worden ist: „Und es soll geschehen in den letzten Tagen, spricht Gott, da will ich ausgießen von meinem Geist auf alles Fleisch.“